

Ein tragischer Zwischenfall ereignete sich, als ein Steuermann während Reinigungsarbeiten in einen Tank schaute, um zu prüfen, ob er sauber war. Der Tank war mit Stickstoff gefüllt, was zu einer gefährlichen sauerstoffarmen Atmosphäre führte. Der Steuermann trug nur eine Filtermaske, als er seinen Kopf in den Tank steckte. Durch den Sauerstoffmangel verlor er sofort das Bewusstsein und fiel in den Tank. Trotz schneller Rettungsversuche konnte er nicht mehr gerettet werden.

Dieser Vorfall zeigt, wie schnell etwas schiefgehen kann, wenn Risiken nicht richtig eingeschätzt werden oder Vorschriften zum Betreten geschlossener Räume nicht beachtet werden. Es ist eine eindringliche Erinnerung für alle Crewmitglieder: Arbeite immer sicher, befolge die Regeln und überspringe niemals einen Schritt – egal wie dringend eine Aufgabe erscheint.

Was ist passiert?

Während der Reinigung war ein Steuermann besorgt, dass der Tank nicht vollständig sauber war. Er wollte das schnell überprüfen und beugte sich mit dem Kopf in den Tank – ohne die vorgeschriebenen Verfahren für das Betreten geschlossener Räume zu befolgen. Er trug lediglich eine Filtermaske, doch der Tank war mit Stickstoff gefüllt. Dadurch war kaum noch Sauerstoff vorhanden. Stickstoff verdrängt beim Einatmen den Sauerstoff in der Luft und führt unmittelbar zur Bewusstlosigkeit.

Ein Besatzungsmitglied, das kurz nicht anwesend war, kam zurück und fand den Steuermann bewusstlos im Tank. Er schlug Alarm und betrat mit Hilfe anderer den Tank – ausgestattet mit Atemschutzgerät und Rettungsausrüstung. Trotz Wiederbelebungsversuchen an Deck und Unterstützung durch Rettungskräfte verstarb der Steuermann.

Wie konnte es dazu kommen?

Der Steuermann fühlte sich wahrscheinlich unter Druck, das Problem schnell zu lösen. Er unterschätzte die Gefahr, den Kopf in einen geschlossenen Raum zu stecken – ohne Schutz und ohne Gasmessung.

Er trug nur eine Filtermaske, **die nicht vor Sauerstoffmangel oder giftigen Gasen schützt**. Er informierte den Schiffsführer oder die Crew nicht – es gab keine vorbereitete Rettungsmannschaft oder Sicherheitsvorkehrungen.

Die Rettungsausrüstung war zwar in der Nähe, aber nicht einsatzbereit an der Tanköffnung bereitgestellt.

Welche Lehren wurden daraus gezogen?

- Betritt einen Tank nur mit Erlaubnis des Schiffsführers und strikt nach dem Verfahren für das Betreten geschlossener Räume.
- Die Crew muss informiert, vorbereitet und mit der notwendigen Schutzausrüstung ausgestattet sein.
- Die Atmosphäre im Tank MUSS vorher gemessen werden!
- Betrete niemals einen geschlossenen Raum ohne vorher alle Schritte des Verfahrens durchzuführen – auch nicht nur mit dem Kopf.
- Diese Regeln retten Leben.
- Führe immer eine Letzt-Minute-Risikoanalyse (LMRA) durch.
- Denk nach: Was sind hier und heute die Gefahren?
- Eine Filtermaske reicht NICHT aus bei Sauerstoffmangel oder giftigen Gasen.
- In solchen Fällen brauchst du ein Atemschutzgerät.
- Bereite eine Rettung immer vor dem Betreten vor, wie es das Verfahren verlangt.
- Rettungsteam und Ausrüstung müssen an der Tanköffnung bereitstehen.
- Keine Aufgabe ist dein Leben wert.



Quellen

Dieses LFI basiert auf einem Vorfall, der sich auf einem Seeschiff ereignet hat.